

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

5.9.1871 (No. 241)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 241.

Dienstag den 5. September

1871.

Bekanntmachung.

Nr. 16,775. Die Wahlen zur Ständeversammlung betreffend.

Sämmtliche Wahlcommissionen in den Landgemeinden werden mit Bezug auf die Verfügung vom 21. d. M. aufgefordert, bei Erstattung der Anzeigen über das Wahlergebniss das Alter der gewählten Wahlmänner (zum Zweck des § 70 der W.-D. anzugeben).
Karlsruhe, den 31. August 1871.

Groß. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Bekanntmachung.

Nr. 16,820 Die Wahlen zur Ständeversammlung betreffend.

Sämmtlichen Gemeinderäthen der Landgemeinden wird bemerkt, daß nach Entschliesung des Groß. Ministerium des Innern vom 31. v. M. die Einladung der Wahlberechtigten nur so zu geschehen hat, wie in § 10 der Verordnung im Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. 26 vorgeschrieben ist.

Eine nochmalige persönliche Einladung ist daher nicht nöthig und fällt damit die pos. 4 der diesseitigen Verfügung vom 21. v. M. Nr. 15,877 weg.
Karlsruhe, den 2. September 1871.

Groß. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Bekanntmachung.

Die Huldigung für 1871.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Amtsbezirks erhalten mit nächster Post die vorgelegten Verzeichnisse der huldigungspflichtigen jungen Bürger mit dem Auftrage zurück, solchen gegen Bescheinigung zu eröffnen, daß sie sich am

Samstag den 9. September d. J.,

als dem Geburtsfeste Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs, in Eggenstein einzufinden haben, um zunächst dem um 9 1/2 Uhr Vormittags daselbst stattfindenden Festgottesdienst anzuwohnen und nach dessen Beendigung auf dem Rathhause die Huldigungs- und Abzulegen.

Das Verzeichniß der Huldigungspflichtigen nebst Eröffnungsbescheinigung ist vom Bürgermeisteramt dem Unterzeichneten durch einen der Vergeladenen nach Eggenstein überbringen zu lassen.

Karlsruhe, den 1. September 1871.

Groß. Bezirksamt.
D. Hert.

Danksgiving.

Für Arme habe ich erhalten durch den Dpferbeutel in der Stadtkirche von E. R. und E. K. 2 fl. und für die Bibelgesellschaft 24 kr. von einer Wittve durch Herrn Professor Dr. Pöhl. Mit herzlichem Dank!

Karlsruhe, den 3. September 1871.

Th. Roth, Stadtpfarrer.

Thiergarten.

Durch das löbliche Bürgermeisteramt von E. T. aus einer Streitsache 7 fl. 42 kr. für den Thiergarten dankend empfangen zu haben bescheinigt:

Karlsruhe, den 4. September 1871.

Das Comite.

Große Möbel-Versteigerung.

Dienstag den 19. September d. J. Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Villa Pfeil, Eitlinger Landstraße Nr. 3 dahier, im Auftrage des Eigentümers sämmtliche zur Einrichtung der Bel-étage gehörigen Fahrnisse öffentlich gegen Baarzahlung versteigert. Dieselben sind vorzüglich erhalten, theilweise noch neu, reich und elegant ausgeführt den Anforderungen der Neuzeit entsprechend und umfassend:

Salon, Styl Louis XV.:
1 reiches Salon-Ameublement in schwarz mit Vergoldung und acht rothem Seiden-Coteline überzogen, bestehend in: 2 Kanapees, 4 Fauteuils, 6 Stühlen, 2 ovalen Tischen mit weißen Marmorplatten, 2 Babut (Bibliotheken), 2 große Spiegel mit Consols, reich verzolbet und mit weißen Marmorplatten, 3 Fenstervorhänge in acht rothem Seiden-Coteline nebst weiß gestickten Untervorhängen und vergoldeten Gallerien, 2 Portières desgleichen, 3 große Delgemälde in reichen Goldrahmen: „Landschaften“, 1 Klingelschnur und 1 fünfarmiger vergoldeter Gas-Bronze-Lustre.

Damen-Salon:

1 Garnitur in Mahagony mit blauem Nips-Überzug, bestehend in: 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 4 Halb-Fauteuils, 1 ovaler Tisch, 1 Damen-Schreibtisch, 1 Nähtischchen, 1 Silberschränken, 1 großer Spiegel in Goldrahme, 3 große Fenstervorhänge mit weiß gestickten Untervorhängen und vergoldeten Gallerien, 1 gestickter Schreibstuhl, 3 gestickte Fenster-Lambrequins mit Fensterkissen, 1 Fußschemel, 1 Spiel: „Regelroulette“, 1 zweiarmiger Gas-Lustre, 1 Klingelschnur, 2 Delgemälde in Goldrahmen: „Blumenstücke“.

Dehmdyras-Versteigerung.

21. Auf den Groß. Domänen Scheibhardt und Stutensee kommt der diesjährige Dehmdyrasermachs losweise mit Borgfrist bis Martini d. J. an folgenden Tagen zur Versteigerung:

in Scheibhardt von etwa 74 Morgen
Donnerstag den 7. September,

Vormittags 9 Uhr;
in Stutensee von etwa 70 Morgen

Freitag den 8. September,
Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 3. September 1871.
Groß. Gutsverwaltung.

Mühlburg.

Fahrnißversteigerung.

Zu Folge richterlicher Verfügung werden
Mittwoch den 6. d. M.,
Vormittags 10 Uhr anfangend,
im Hause Nr. 124 in der Hauptstraße dahier
2 Chiffonieres, 1 Kanapee, Tische, Stühle,
1 Küchenschrank, 2 Kappenschäfte, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Zschneidisch, 48 neue Kappen, Halebinder, 6 Stück Dominos, Teppiche, 1 Feuerwehrlhelm sammt Gurte und Beil, 1 Partie Knöpfe, Schnallen, Hasen, Kapperschilde, Kleidungsstücke und Weiszeug, 1 eiserner Herd und sonstige Gegenstände
gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Mühlburg, den 1. September 1871.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Spiel-Salon:

1 französisches Billard, in Mahagony reich eingelegt, nebst Zugehörden, 2 Divans mit farbigem Kasting-Überzug, 4 große Draperien desgleichen, 1 zweiarmlige Billard-Gaslampe, 2 Schachschischen und 1 ovaler Blumentisch in Mahagony, 4 Eckbretter, 1 vierediger Tisch, 1 Klingelschnur, 2 große Delgemälde in Goldrahmen: „Landschaften“.

Arbeitszimmer, in Eichenholz geschnitten, forme antique:

1 großer Herrenschreibtisch, 1 Bibliothek, 1 großer Spiegel, 1 Spieltisch, 1 vierediger Tisch, 1 Tabakstasten, 1 Garnitur, bestehend in: 1 Sopha, 4 Sesseln und 2 Amerikaner Sesseln, Maroccaner-Überzug, 1 große reiche Pendule auf Postament, „Jagdstück“, 5 Bilder in braunen Rahmen, 3 Fenstervorhänge mit Gallerien und 3 gestickte Canopequins mit Fensterstiften in Maroccaner-Stoff, 1 Barometer mit Thermometer, 1 Klingelschnur, 1 zweiarmlige Bronze-Gaslampe.

Speise-Salon:

1 Buffet mit Aufsatz, 1 Ausziehtisch, 1 Duzend Rohrstäble, 1 Pongue-Chaise, 1 Fenstervorhang in Tüll mit Gallerie, 1 Portrait: „Handzeichnung“, 1 Klingelschnur, 1 einarmige Bronze-Gaslampe.

Schlafzimmer in Kirschbaumholz:

4 aufgerichtete vollständige Betten, 3 Nachttische mit Marmorplatten, 2 Waschkommode mit Marmorauflagen, 1 Chiffonniere, 1 Bücherstapel, 1/2 Duzend Wiener Rohrstäble, 1 vierediger Tisch.

Dienerzimmer:

2 aufgerichtete Betten (eiserne Bettstellen), 2 tannene Kisten, 2 vieredige Tische.

Ferner: 1 feuerfester Kessenschrank mittlerer Größe, 4 Gartensühle, 2 Basen auf Postamenten, 2 große Figuren auf Postamenten, 1 Etazere in Palisander, 1 Hobelbank mit feinen Werkzeugen und Schleifstein.

Hierzu ladet Liebhaber höflichst ein:

W. Merke jun. Geschäftsgagent.

Durlach. Hämmer-Verkauf.

Donnerstag den 7. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden zu Durlach im Gasthause zur Blume, 100 Stück fette Hämmer in Partien von 5 Stück öffentlich meistbietend versteigert.

Hohenwetterbach, den 3. September, 1871.
Die Gutsinspektion.
H. Bochmann

Wohnungsanträge und Gesuche.

Durlacher Hofstraße 11 ist eine Wohnung im Hinterhause, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicher und Keller, an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer Friedrichsplatz 7 im Laden.

* 2.1. Herrenstraße 40 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung zu ebener Erde, bestehend aus 2 Zimmern nebst Zugehör, an eine ruhige, solide Person auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Schützenstraße 25 ist der dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Wasserleitung etc., auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Fahnhoßstraße 4 im Laden.

2.1. Schützenstraße 25 ist der zweite Stock auf den 1. Oktober zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern mit Salon und Glasabschluß, Balkon, Küche, Keller, Mansarde, Wasserleitung, Antheil am Speicher und Waschküche etc.; auch kann für 2 Pferde Ställe dazu gegeben werden. Auskunft bei L. Abend, Bahnhofstraße 4.

* Stephanienstraße 45 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Waldstraße (alte) 22 ist im Seitengebäude eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

Laden zu vermieten.

4.2. Friedrichsplatz 12 (Eckhaus) ist ein Laden, mit Eingang von der Erbprinzenstraße, zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 2.2. Ein moderner Laden, zu beiden Seiten je ein geräumiges Zimmer, auf die Straße gehend, nebst Küche und Keller etc. ist auf 23. Oktober beziehbar zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

Auf den 23. Oktober ist im innern Zitel 20 hel-étage eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst Küche mit Speisekammer, sowie 2 Dachkammern etc. zu vermieten.

Auf Verlangen können noch 2-3 hübsche Zimmer hinzugegeben werden.

Da die Wohnung wegen Todesfall aufgegeben wird, so ist ein mäßiger Mietpreis zu erwarten.

Darauf bezügliche Angebote möge man gemacht in der genannten Wohnung selbst.

Für eine kleine, stille Familie ist eine Wohnung mit zwei Zimmern und Küche sogleich oder bis Oktober zu vermieten. Zu erfragen Ludwigplatz 55a. *Bauer Cafe*

Zimmer zu vermieten.

— Langestraße 187 ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. Oktober zu vermieten. *Rau*

* 2.2. An einen soliden jungen Mann ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten: Lindenstraße 1.

* Sogleich zu vermieten: ein in den Hof gehendes möbliertes Zimmer. Näheres Karlsstraße 37 im zweiten Stock.

* Zwei elegant möblierte Zimmer mit Balkon sind per 23. Oktober bei einer Beamtenfamilie zu vermieten. Auch kann volle Pension gegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Steinle Carlstr. N. 21*

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: große Spitalstraße 4.

* Karl-Friedrichstraße 3 sind im Hintergebäude im dritten Stock zwei kleine unmöblierte Zimmer sogleich zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus im dritten Stock.

* 2.1. Viktoriastraße 17, eine Stiege hoch ist ein schönes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, möbliert zu vermieten und kann auf 1. Oktober, nach Wunsch auch früher bezogen werden.

Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: kleine Herrenstraße 11 im zweiten Stock. *H. K.*

* Kreuzstraße 16, nahe bei dem Lycäum und der Post, sind auf 1. Oktober zwei möblierte, auf die Straße gehende Zimmer zu vermieten.

* Sophienstraße 27 ist im untern Stock ein schön möbliertes, tapeziertes, heizbares Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. Oktober zu vermieten.

Zimmergesuch.

* Ein gut möbliertes Zimmer wird auf den 1. Oktober gesucht. Adressen mit Preisangabe unter Chiffre R. M. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Steinle Carlstr. N. 21*

Dienst-Verträge.

* 3.3. Ein solider, reinliches Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, wird auf kommendes Ziel gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Steinle Carlstr. N. 21*

* Ein Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, wird auf kommendes Ziel gesucht: Kriegsstraße 62 im dritten Stock. *Steinle Carlstr. N. 21*

Zwei brave Mädchen, wovon das eine selbstständig gut kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, das andere schon bei Kindern war, das Zimmerreinigen gründlich versteht, waschen, nähen und bügeln kann, werden auf Michaeli gesucht. Näheres Friedrichsplatz 5 im Laden zu erfragen. *Steinle Carlstr. N. 21*

* Ein Mädchen, welches waschen und bügeln kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Spitalstraße 2.

* Es wird in die Schweiz nach Aarau ein Mädchen in Dienst gesucht, welches recht kochen, waschen und bügeln kann. Das Reisegeld, sowie schöner Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Gute Zeugnisse über Ehrlichkeit und Sittlichkeit werden verlangt. Zu erfragen Amalienstraße 56.

* Es wird ein fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann, in ein Gasthaus auf nächstes Ziel gesucht. Näheres Spitalstraße 45.

* Ein einfaches, solides Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen Geschäften unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Stephanienstraße 17 im zweiten Stock.

* Ein mit guten Zeugnissen versehenes, braves, fleißiges Mädchen, welches sich für den Dienst in den Zimmern und bei einem Kinde eignet, wird auf nächstes Ziel gesucht: Kreuzstraße 14 im zweiten Stock.

* Es wird auf nächstes Ziel ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht: Kronenstraße 43 im zweiten Stock.

Ein fleißiges, reinliches Mädchen wird als Zimmermädchen auf nächstes Ziel in ein Gasthaus gesucht. Näheres Karlsstraße 21.

Steinle Carlstr. N. 21

Leop. Wajf

L. Abend

L. Abend

Gebrüder Haas

Form...

Steinle...

Rau

Steinle...

Steinle...

Ausziehen von Rechnungen oder schriftliche Arbeiten irgend welcher Art auszufüllen. Näheres in der Hofbuchhandlung von A. Bielefeld.

* Ein Frauenzimmer, welches sehr schön weißt und weihnäht, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres zu erfragen Lindenstraße 1.

* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen gut geübt ist, auch das Maschinennähen versteht, sucht sogleich Beschäftigung. Zu erfragen Amalienstraße 18.

Verloren.

* Vorgestern Abend 8 Uhr wurde auf dem Wege der Leopold- und Sophienstraße ein kleines ovales **Medaillon** von schwarzer Emaille mit Goldfassung verloren. Auf dem äußeren Deckel befindet sich ein goldenes Kreuzchen und innen ein Damenbild nebst einer Haarlocke. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung Amalienstraße 6 abzugeben.

* Verlorenen Samstag den 2. September wurde eine gestickte **Damenmanschette**, mit Spitzen besetzt, verloren. Der Finder derselben wird höflich ersucht, dieselbe gegen entsprechende Erkenntheit Sophienstraße 43 im dritten Stock abzugeben.

* Verloren wurde Sonntag den 3. d. M. von dem inneren Zirkel durch die Herrenstraße in die Langestraße und von der Waldstraße zur Ritterstraße ein braunes, ledernes **Portemonnaie**, 2 fl. 30 kr. und etwas Münze enthaltend. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung innerer Zirkel 27 im zweiten Stock abzugeben.

* Sonntag Abend wurde auf dem Schloßplatz (Theaterseite) ein schwarzes **Jet-Bracelet** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben: Herrenstraße 17.

* Verloren wurde am Samstag Abend 8 Uhr durch die Lange- und Kreuzstraße ein feines **Tischtuch**. Der redliche Finder wird dringend gebeten, dasselbe Spitalstraße 8 abzugeben.

* Sonntag Mittag wurde am Hauptbahnhof, Barisaal II. Klasse, jeder beim Einsteigen in den Frankfurter Zug ein **Portemonnaie**, enthaltend einen 10 fl. Schein nebst mehreren Schlüsseln, verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben: äußerer Zirkel 6, 1 Stiege hoch.

* Wer den am letzten Mittwoch im Museumsarten abhanden gekommenen schwarzeidene **Sonnenschirm** im Besitze hat, wird höflich um Rückgabe ersucht: Leopoldstraße 8 im dritten Stock.

Aufforderung.

* Der Finder der goldenen **Uhr** wird aufgefordert, dieselbe sofort auf der Polizei abzugeben, da sonst sein Name veröffentlicht werden wird.

Bauplatz-Verkauf.

* Vor dem Ettlingerthor ist ein **Bauplatz**, 42' breit und 290' lang, aus freier Hand unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres zu erfragen Bleichstraße 30.

Kartoffeln,

sehr gute, werden fortwährend billigt verkauft: Kronenstraße 30. 3.2.

Häuser,

ein kleines, neuerbautes, mit Garten, Kaufpreis 11,500 fl., ein größeres mit Stallung und Garten, ein ebenfalls größeres in vorzüglicher Geschäftslage und eine Villa zu verkaufen. Näheres zwischen 12 und 3 Uhr Mittags bei **S. Bronn**, Stephaniensstraße 45.

Schlößchen Herrenstraße 45

wird noch abgegeben: **condensirte Milch, Kornbranntwein,** Die Preise sind so niedrig als möglich angelegt. **Frauenverein.**

Verkaufsanzeigen.

* **Weinfässerchen** von 20, 25, 30 bis zu 100 Maas, sowie leere **Wein- und Champagnerflaschen** werden billigt abgegeben: Sophienstraße 33, 2 Stiege hoch, in den Morgenstunden von 7-9 Uhr.

* Ausverkauf aus freier Hand wegen Wegzug: Plumeaux und mehrere Betten, verschiedene Kanapées mit Sesseln, Tische, Kommode, Kästchen für in den Keller und viele feinerne Halbmaasfrüge: Mittwoch den 6. September **Nachmittags** Spitalstraße 26 b.

Zu verkaufen sind billigen Preises: 1 Waschkommode, 2 Pfeilerkommode mit 4 Schubladen, 1 Ovaltisch, 1 Nachttisch, 2 Waschtische, 1 Bettlade nebst Ros, Matratze und Kopfpolster: kleine Herrenstraße 11 im zweiten Stock.

Kaufgesuch.

* Ein **wachsender Hund** wird zu kaufen gesucht: Kriegsstraße 84.

Zur gefälligen Beachtung.

Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **S. Silb**, Kronenstraße 7.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. **Adressen** wolle man gefälligst bei **Herrn Thorwart** **Vandervor** am **Ettlingerthor** und **Thorwart** **Söllischer** am **Karlsthor** abgeben. **L. Lazarus** aus **Bruchsal**.

Anzeige.

3.2. Gebrühte **Dönsklauen**, leere **Kuh- und Rindsklauen, Horn- und Süsspane** werden zu den höchsten Preisen gekauft bei **Lazarus** **Bär** **Witwe** innerer Zirkel 3, Ecke der **Waldhornstraße**.

Anzeige.

3.3. Auf dem Hofe in **Grünwinkel** werden 1000 **Wagen** frisch gegrabener **Sand** unentgeltlich abgegeben.

Herr Prévôt,

franz. Prof., gibt Unterricht in franz. und engl. Conversation, Grammatik etc. **Combinirte Stunden** oder in Familie. Man wende sich: innerer Zirkel 14, 3. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

* Meinen geehrten Kunden und einem verehrlichen Publikum die Anzeige, daß ich meine Wohnung **Langestraße** verlassen habe und **Kronenstraße 3** eingezogen bin. **Ludwig Silberfeimer,** Schuhmacher.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, frisch, ächten **Fromage de Brie, Boudons de Neuchâtel, Roquefort** etc.

Thee

in allen Sorten der Handlung **chinesischer und ostindischer Waaren** von **J. T. Ronnefeld** in **Frankfurt a. M.** zu den Preisen des Hauses in **Frankfurt a. M.**

Heinrich Schnabel,

Tuch-Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft, Langestraße 82.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich an hiesigem Orte eine **lithographische Anstalt und Steindruckerei** errichtet habe und empfehle mich in Anfertigung aller lithographischen Druckarbeiten.

Gestützt auf die neuesten Erfahrungen auf dem Gebiete der Lithographie ist es mir möglich, allen Anforderungen zu genügen und mit geschmackvollster und schnellster Ausführung die billigsten Preise zu vereinigen.

Indem ich meine Anstalt dem Wohlwollen eines verehrten Publikums empfehle, zeichne mit Hochachtung

A. Sockenjos,

6.1. Akademiestraße 26.

Man
Kronenstraße 30.

C. Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frische Orangen und Citronen.

Freiherrl. v. Saldeneck'sches
Jung-Bier
empfiehlt von heute an per Flasche 6 kr.
G. Jenner,
Victoriastraße 17.

Ia Schweinefett
empfiehlt à 26 kr. per Pfund, bei Ab-
nahme von 10 Pfund à 24 per Pfund
Leopold Abend,
3.1. 4 Bahnhofstraße 4.

Durch den vorschriftsmäßigen Gebrauch
Ihrer Köln. Kräuter-Essenz während ca.
6 Monaten, wurde mein alter beinahe
ganz kahl gewordener Kopf wieder vollständig
neuem starkem schwarzem Haar statt des verlorenen
weißen bedeckt, so daß es allen Bekannten auffällt.
Einen solch' erfreulichen Erfolg hatte ich mir
nicht erwartet, da ich vorher mehrere andere
Mittel, welche so vielversprechend angepriesen
waren, erfolglos gebraucht hatte. Ich werde
dies allen Leidensgefährten mittheilen.

Magdeburg, den 10. Juli 1862.
J. W. Weber.
Stets vorräthig in Karlsruhe bei **Th.
Brugier,** Waldstraße 10.
Preis einer Flasche 36 kr.

Lazarus Bär Wittwe,
innerer Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße,
3.2. **Lager**
von verschiedenen Sorten Bettfedern
und Flaum, Bettladen mit und ohne
Rost, Matratzen, Plumeaux, sowie
vollständige Betten,
neue u. gebrauchte Möbel
aller Art zu den billigsten Preisen.

Empfehlung.
3.1. Unterzeichneter empfiehlt sich im An-
fertigen und Umarbeiten von Polstermöbeln,
Kanapés, Bettrosten und Matratzen unter Zu-
sicherung pünktlicher und billiger Bedienung.
Wilh. Meiff, Tapezier,
18 Hirschstraße 18.

Anzeige.
* Heute Abend sind frische Leber- und
Griebenwürste zu haben, sowie auch fort-
während neues **Sauerkraut** bei
Franz Doll, Metzgermeister.

Café Bauer
empfiehlt
heute **Regelsuppe,** frische **Leber-
Grieben- und Fleischwürste,** sowie
den bekannten Stoff **Speyerer
Lagerbier.**

Moiré-Schürzen
in neuen Mustern,
sowie
verzierte Shirting-Schürzen
sind in ne. er Sendung eingetroffen bei
Friedrich Wirth, Langestraße 122,
2.2. Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasth. f. zum Römischen Kaiser.

Geschäfts-Empfehlung.
Wir machen hiermit die ergebene Anzeige, daß wir uns unter Heutigem hier
als **Schieferdecker** etablirt haben und alle vorkommenden **Eindeckungen,**
sowie **Reparaturen** auf's Pünktlichste und Sorgfältigste unter Garantie
übernehmen.
Adam Stock & Comp.,
Dachdeckermeister,
3.1. Rappertstraße 2.

Söncker & Freyseng
4.3. in Mannheim
erlauben sich, hiermit anzuzeigen, daß sie von heute ab ihr Fabikat, bestehend in
feuerfesten diebstahrsicheren Kassen- und Documentenschränken neuester
Construction in der hiesigen Gewerbeausstellung aufstellten.
Zeichnungen nebst Preiscurant werden Lusttragenden franco zugesandt.

Kassenschrank-Bau,
feuerfest und einbruchsicher.
2.1. **Specialität**
von

Karl Tees in Mannheim.
Lager von feuerfesten Kassenschränken mit neu construirten Schlössern.
Gefällige Möbelfacon in allen Größen.
Anfertigung von feuerfesten Kassengewölben für Banken; ebenso werden
Kassen nach Angabe auf das Schnellste und Billigste unter **Garantie** nach
Wunsch in allen Holzfarben ausgeführt.
Schränke mit gepanzerten Stahlwänden und amerikanischem Patentverschluß,
vollständiger Schutz gegen Anbohren und Einfräßen von Löchern.
Es steht in hiesiger Gewerbehalle eine **Kasse** mittlerer Größe zur gefälligen
Ansicht.
Anfrage zu h. Tees bei Lindbom's Preisf.

International-Lehrinstitut.
4.1. Die Anstalt umfasst: 1) Handelsschule (deutsch, französisch, englisch, Buch-
haltung etc.); 2) Vorbereitungs-Anstalt zum Examen für den einjährigen Militärdienst
(von 79 Candidaten sind 70 bestanden), **Portospesefähriche, Polytechnikum; Post;**
3) Pensionnat mit strenger Disciplin: 10 Professoren (5 deutsche und 5 fremde)
wohnen in der Anstalt. — Näheres bei der Direction in Bruchsal. *de Siehelles.*

2.1. **Restaurant Oberst,**
Baden, 1 Louisenstrasse 1, Baden,
in der Nähe des Conversationshauses, mit 25 möblirten Zimmern, nach der
Neuzeit comfortabel eingerichtet, empfehle ich dem verehrlichen Pu'likum bestens
und sichere bei ausgezeichneter Bedienung mässige Preise zu.
Baden, im September 1871.
Der Eigenthümer: **Carl Oberst.**

Oeffentliche Erklärung des Assessors Karl Edelmann beim kath. Oberstiftungsrath über seine Versetzung und Verhaftung. Preis 6 kr. Zu haben bei Th. Ulrici, Lammstrasse 4.

44. **Eintracht.**
Großes Preiskegeln
Nachmittags von 1—4 Uhr
und Abends von 8—11 Uhr.
Die Regel-Commission.

Einladung.
Hierdurch werden die Taubstummen Karlsruhe's aufgefordert, sich an der Bibelstunde bei Herrn Seminarlehrer Rudolf, Akademiestraße 30, zu betheiligen. Die nächste Versammlung findet kommenden Sonntag den 10. September von 11—12 Uhr statt.

Großherzogliches Hoftheater.
Dienstag den 5. Sept. III. Quart. 89. Abonnementsvorstellung. **Was Ihr wollt.** Lustspiel von Shakespeare, nach A. W. Schlegel's Uebersetzung zu 4 Akten für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 6. Sept. Theater in Baden. **Was Ihr wollt.** Lustspiel von Shakespeare, nach Schlegel's Uebersetzung zu 4 Akten eingerichtet von E. Devrient. Anfang 8 Uhr.

Donnerstag den 7. Sept. III. Quart. 90. Abonnementsvorstellung. **Mathilde.** Schauspiel in 4 Akten von N. Benedix. Zum ersten Male: **Das Schwert des Damocles.** Schwanke in 1 Akt von G. zu Puttlig.

Standesbuchs-Anzüge.

Chaufgebote:
2. Sept. Friedrich Kiefer von hier, Hafner und Herdseger hier, mit Soph e Schöll'oren von K. u. A.

Geburten:
2. Sept. Heinrich Otto, Vater Friedrich Wiesner, Schuhmacher.
2. „ Albert Ernst, Vater Ernst Mayer, Hofgärtner.
3. „ Marie Anna, Vater Johann Schäffer, Kanzleigehilfe.

Todesfälle:
2. Sept. Friedrich Anton, alt 22 Tage, Vater Nikolaus Kötter, Köchle.
2. „ August Wendelin, alt 1 Monat 24 Tage, Vater Christoph, Erbsolbdiener hier.
3. „ Johanna Maria, alt 83 Jahre, Ehefrau des Partikuliers Max.
3. „ Franz Günther, Diener, ledig, alt 25 Jahre.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Dienstag den 5. September, Vormittags 8 Uhr:

I. A. S. gegen Joseph Brod, Maurer von Jöhlngen, wegen Sachbeschädigung.

Vormittags 9 Uhr:
I. A. S. gegen Christian Fuchs, Landwirth von Stein, wegen Widerseßlichkeit.

Vormittags 9 Uhr:
I. A. S. gegen Hölstein Schwarz, Bierbrauer von Oberharmersbach, wegen Betrugs.

Vormittags 9 Uhr:
I. A. S. gegen Rosina Pang, Ausläuferin von Wiltberg, wegen Handgelübdebruchs.

Vormittags 10 Uhr:
I. A. S. gegen Christian Pfisterer, Glampfer von Wöhlngen, wegen Körperverletzung.

Vormittags 10 Uhr:
I. A. S. gegen Joseph Kunzender von Malis, wegen Diebstahls.

Das Schuh- und Stiefel-Lager
von G. Traub, Langestraße 54,

empfiehlt für die jetzige Saison:
Herrenschaft- und Zugstiefel mit und ohne Doppelsohlen,
Arbeiterstiefel,
Rindlederstiefel, hohe, für Metzger und Bierbrauer geeignet,
Knabenstiefel,
Damenlederstiefel von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten,
Mädchen- und Kinderstiefel, feine und ordinäre,
unter Garantie vorzüglicher Arbeit zu den bekannten billigen Preisen.
Reparaturen aller Art, sowie Bestellungen nach Maasß werden bestens ausgeführt.

Muhrkohlen

aus den vorzüglichsten Gruben empfiehlt aus dem Schiffe gegen billige Berechnung
Karl Baum, Amalienstraße 46.

Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:
Herr Leopold Abend, Bahnhofstraße 4,
„ Ludwig Fesenbeckh, Waldstraße 30,
„ Max Maish, Durlacherthorstraße 46,
„ W. S. Schwab, Amalienstraße 19,
„ Aug. Zenner, Victoriastraße 17.

Muhrkohlen.

Eine frische Zufendung wird in nächsten Tagen für mich in Maxau eintreffen, was hiermit empfehlend anzeige.

Fris Werntgen.

Gef. Aufträge nehmen entgegen die Herren:
Ad. Marx, Eisenhändler, Langestraße 60,
C. Mall, Kaufmann, Amalienstraße 53,
B. Gandel, Kaufmann, Sophienstraße 27, und
Hr. Geschw. Reinholdt, Kleine Herrenstraße 20.

Muhrkohlen.

Stückreiches Fettschrot und achte Schmiedekohlen empfehle aus dem Schiffe billigt.

Friedrich Ulrici, Zähringerstraße 76.
Gefällige Aufträge nehmen noch entgegen:
Herr W. Bickel, Ruppurrer Landstraße 4,
Et. Birner, Herrenstraße 35.

Muhrere Steinkohlen

von bester und frischer Qualität erwarte ich in den nächsten 3 Tagen wieder 2 Schiffsladungen, in Maxau eintreffend, worauf ich jetzt schon gef. Aufträge zu mäßigen Preisen entgegen nehme.

W. Werntgen,
vor dem Ettlinger resp. Karlsthor.
NB. Gef. Aufträge vermitteln auch meine bekannten Vertreter.

Chiergarten Karlsruhe.

Das am letzten Donnerstag wegen ungünstiger Witterung ausgefallene

Sedan-Fest

wird am Dienstag den 5. d. M. nach bereits veröffentlichtem Programm abgehalten werden.
Das Comite.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.